

Zürich, 2.5.2016

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Weniger Littering am Gossauer Maimarkt dank IGSU-Botschaftern**

**Der Maimarkt lockt jeweils tausende Besucherinnen und Besucher nach Gossau SG. Das steigert nicht nur den Umsatz der Verkäufer, sondern auch das Littering-Problem der Umgebung. Damit die Festlaune dieses Jahr nicht von Abfallbergen getrübt wurde, mischten sich am 1. Mai die IGSU-Botschafter unter die Markt-Besucher. Sie sprachen mit ihnen über Littering und ermunterten sie zum korrekten Entsorgen des Abfalls.**

Im Frühling und Sommer haben nicht nur Marktfahrer und Schausteller Hochsaison – auch Littering wird wieder vermehrt zum Thema. Viele Sonnenhungrige suchen ein Plätzchen im Freien, um zu lesen, sich zu verpflegen und sich zu erfrischen. Zeitungen, Take-Away-Verpackungen und Getränkeverpackungen bleiben danach oftmals liegen. Deshalb setzen sich die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder für eine saubere Umwelt und gegen Littering ein. Am 1. Mai waren sie am Maimarkt in Gossau unterwegs und ermunterten dort Passantinnen und Passanten auf sympathische Art und Weise dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Daniel Schöbi, Projektleiter von «Gossau räumt auf», zieht eine positive Bilanz: «Zusammen mit unseren Botschaftern Ursus Wehrli und Giulia Steingruber haben die IGSU-Botschafter einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für einen achtsamen Umgang mit Wertstoffen und Abfall geleistet. Der sympathische Auftritt der IGSU-Botschafter ergänzt unsere Aktionen für ein aufgeräumtes Gossau perfekt.»

### **Quer durch die Schweiz für einen sauberen Sommer**

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Aarau über Bellinzona bis nach Lausanne informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergänger, Parkbesucher und Sonnenanbeter direkt an. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

### **Breitgefächertes Engagement gegen Littering**

Neben den Botschafter-Einsätzen bietet die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 9. und 10. September 2016 stattfindet. Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen, bietet Plakate und Tafeln zum Bestellen an und betreibt eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen.

**Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:**

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2016>

### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Yves Gärtner, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Daniel Schöbi, Projektleiter «Gossau räumt auf», Telefon 078 711 88 88

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch, www.igsu.ch

***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*